



Agenda

Sonntag, 03. November 2024

18:30 – 23:30 Uhr

Vorabendveranstaltung: Get-together in entspannter Runde treffen wir uns im Solar, Sky Bar & Restaurant zum lockeren Netzwerken

18:00 Uhr

Bustransfer ab Hotel

Montag, 04. November 2024

Ab 09:30 Uhr

Registrierung und Empfang

10:30 – 12:00 Uhr

Begrüßung und Tagungseröffnung durch den Vorstand Dr. Klein Wowi Finanz AG, Peter Stöhr und den Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Peter Trampe anschließend Plenumsvortrag Vince Ebert: Weltretten ist auch keine Lösung

12:00 – 12:45 Uhr

Mittagspause

12:45 – 16:30 Uhr (inklusive Pausen)

Vorträge mit Dr. Carl Naughton: – FLEX-MIND – Neugier und Anpassungs-Intelligenz als Erfolgstreiber im Zeitalter der Ungewissheit, Nahost-Experte Michael Lüders: – Moral über alles? Warum sich Werte und nationale Interessen selten vertragen und Prof. Dr. Nicole Deitelhoff: Es braut sich was zusammen: Europa in geopolitischen Turbulenzen

In den Pausen finden Sie ferner in der Dr. Klein Wowi Lounge die Möglichkeit, sich in wechselnden Kurzvorträgen über Produkte und Dienstleistungen von Dr. Klein Wowi sowie die Arbeit der DESWOS zu informieren.

16:30 – 17:30 Uhr

Plenum: Prof. Dr. Fritz Vahrenholt: Perspektiven der Energiewende – stehen Energie- und Klimapolitik vor dem Scheitern?

18:30 Uhr

Bustransfer zur Galaabend-Location „Bolle Festsäle“, Alt-Moabit 98, 10963 Berlin“

Dienstag, 05. November 2024

09:15 – 10:00 Uhr

Plenum: Ulrike Herrmann: Kann es grünes Wachstum geben?

10:00 – 13:00 Uhr (inkl. Pausen) Vorträge zu unterschiedlichen Themen mit Dr. Henning Beck: Gehirn vs. Künstliche Intelligenz und Dr. Martin Schlott: Erfolgsfaktor Schlaf.

In den Pausen finden Sie ferner in der Dr. Klein Wowi Lounge die Möglichkeit, sich in wechselnden Kurzvorträgen über Produkte und Dienstleistungen von Dr. Klein Wowi sowie die Arbeit der DESWOS zu informieren.

13:00 – 14:00 Uhr

Plenum: Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest: Die deutsche Wirtschaft: Abstieg oder Erholung?

Referenten



Vince Ebert

Ein Plädoyer für mehr Rationalität und Pragmatismus. Erderwärmung, Energiekrise, Blackout-Gefahr und Inflation – die schlechten Nachrichten reißen nicht ab. Die drohende Apokalypse ist ein Dauerbrenner. Mit mehr Nachhaltigkeit, mehr Energiewende und weniger Wachstum wollen wir uns – und möglichst auch noch die ganze Welt retten. Doch ist es wirklich Fünf vor Zwölf?



Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Noch nie in der Geschichte des Industriezeitalters war Energie in Europa so knapp und teuer wie heute. Die Antwort auf die drängenden Energiefragen unserer Zeit muss eine Technologie-Offensive in Deutschland sein, die alle Alternativen einbezieht.



Ulrike Herrmann

Das Überleben der Menschheit ist bedroht, aber es scheint, als würde sich eine Lösung abzeichnen: Technische Innovationen sollen eine nachhaltige Wirtschaft ermöglichen. Technik kann uns laut Herrmann jedoch nicht retten. „Wir müssen unsere Wirtschaft schrumpfen, wenn wir überleben wollen.“



Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest

Die deutsche Wirtschaft leidet derzeit unter einer schwachen Konjunktur und steht vor großen mittelfristigen Herausforderungen. Wie ist die wirtschaftliche Lage im Herbst 2024, wie sind die Aussichten für 2025? Ein Ausblick auf die wirtschaftspolitische Agenda.



Dr. Carl Naughton

Die Zukunft der Arbeit ist da, mehr als die Hälfte der weltweiten Arbeitnehmerschaft wird in den nächsten fünf Jahren neue Fähigkeiten erlernen müssen, um weiter arbeiten zu können, und laut Berichten des Weltwirtschaftsforums (WEF) werden sich bis 2030 satte 65 % verändern.



Michael Lüders

Eine scharfe, aber sachlich fundierte Kritik an der heute vorherrschenden Moralisierung politischer Entscheidungen. Er verweist auf die Widersprüchlichkeiten und Gefahren der sogenannten werteorientierten Außenpolitik und plädiert für eine Rückbesinnung auf den politischen Realismus.



Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Gewalt und Kriege nehmen weltweit zu. Wer in das Weiße Haus zieht, hat unmittelbare Bedeutung für Europa, denn eine zweite MAGA-Präsidentschaft bedroht nicht nur die Handelsbeziehungen zwischen Europa und den USA, sondern droht ebenso die Reste der transatlantischen Allianz zu zerstören und die sicherheitspolitische Ordnung in Europa und darüber hinaus.



Dr. Henning Beck

Irgendwann steht der Menschheit ein Tag bevor, an dem alle technischen Errungenschaften in den Schatten gestellt werden. Der Tag an dem Künstliche Intelligenz dem Menschen ebenbürtig wird und ihn überflügeln könnte. Wer wird dann obsiegen: KI mit dem Willen zur Macht? Oder ein Gehirn, das macht was es will?



Dr. med. Martin Schlott

Ausgeschlafen sind wir erfolgreicher! Denn dann sind wir konzentrierter, positiver gestimmt, selbstbewusster, glücklicher – und auch produktiver, weil wir klügere Entscheidungen treffen. Ein Muss für jede Führungskraft.